Perspektiven interkulturellen Philosophierens

22. bis 23.11.2012

Tagungsorte:

Marietta-Blau-Saal, Hauptgebäude der Universität Wien, Universitätsring 1, 1010 Wien (22.11.2012)

Depot, Breite Gasse 3, 1070 Wien (23.11.2012)

iwk

Institut für Wissenschaft und Kunst

Donnerstag, 22.11.2012

► 9.30 Uhr
Begrüßung und Vorstellung

► 10.00–12.00 Uhr
Was ist eine (interkulturelle) Perspektive?

Birgit Breninger (Salzburg):
»Showing Seeing« – The Cognitive, Behavioural and Affective Changes in »Seeing« for the Acquisition of Palimpsest Intercultural Perspectives

Kai Kresse (Berlin):
Zur interdisziplinären Praxis interkulturellen Philosophierens: Programmatisches und Ethnographisches

Hans Schelkshorn (Wien):
Interkulturelle Philosophie als Fortsetzung des Projekts der Aufklärung?

► 13.30–15.30 Uhr
Was ist Kultur? Der Kulturbegriff und seine Auswirkungen auf die Philosophie

Britta Saal (Wuppertal):
Der Kulturbegriff in Bewegung: Philosophieren in der Differenz

Karin Kuchler (Wien):
Kultur als Ressource philosophischer Praxis

Franz Gmainer-Pranzl (Salzburg):
Zwischen Lebenswelt und System.
Zur kommunikationstheoretischen Rekonstruktion von »Kultur« bei Jürgen Habermas

► 16.00–18.00 Uhr
Was ist Philosophie? Zu den aktuellen Transformationsprozessen im Rahmen interkulturellen Philosophierens

Rolf Elberfeld (Hildesheim):
»Transformative Phänomenologie« als Ansatz interkulturellen Philosophierens

Niels Weidtmann (Tübingen):
Aus dem Staunen nicht herauskommen: Anmerkungen zu einer interkulturellen Erneuerung der Philosophie

Georg Stenger (Wien):
Zur Wiederentdeckung des »Philosophierens« angesichts interkultureller Herausforderungen

► Ab 18.30 Uhr
Buchpräsentation:
Franz Gmainer-Pranzl, Anke Graneß (Hg.), »Perspektiven interkulturellen Philosophierens. Beiträge zur Geschichte und Methodik von Polylogen. Für Franz Martin Wimmer« (Facultas, Wien, 2012)

Freitag, 23.11.2012

► 9.00–11.00 Uhr
Vorträge (im Rahmen eines Calls für Studierende) zur Fragestellung: Wo steht die Debatte um interkulturelle Philosophie heute, und wie soll es mit dem Projekt einer Philosophie in »interkultureller Orientierung« weitergehen?

► 11.30–13.30 Uhr
Welche spezifische Rolle spielt (interkulturelle) Philosophie in den gesellschaftlichen Debatten der Gegenwart?

Tina Ambos (Linz):
Konsequenzen interkulturellen Philosophierens in der globalisierten Welt

Hakan Gürses (Wien):
»Felsefe yapma!/Nicht philosophieren!« Zum sozialkritischen Aspekt der interkulturellen Philosophie

Ulli Vilsmaier (Lüneburg):
Von der interkulturellen Philosophie lernen – Inter- und transdisziplinäre Forschung als Wissenschaft in interkultureller Orientierung

► 13.30 Uhr
Anke Graneß (Wien/Bonn): Schlusswort

KoordinatorInnen und Vortragende:
Tina Ambos: Professorin für Internationales - Management an der Johannes-Kepler-Universität Linz; Redaktionsmitglied von »polylog«.
Birgit Breninger: Senior Lecturer am Fachbereich Kommunikationswissenschaften an der Universität Salzburg.
Rolf Elberfeld: Professor für Kulturphilosophie an der Universität Hildesheim.
Franz Gmainer-Pranzl: Leiter des Zentrums »Theologie Interkulturell und Studium der Religionen« an der Universität Salzburg; Redaktionsmitglied von »polylog«.
Anke Graneß: lehrt an der Universität Wien; Leiterin der Redaktion der Zeitschrift »polylog«.
Hakan Gürses: wissenschaftlicher Leiter der Österreichischen Gesellschaft für Politische Bildung, 1997–2011 Lektor und Gastprofessor für Philosophie an der Universität Wien.
Kai Kresse: Vizedirektor für Forschung am Zentrum Moderner Orient (ZMO) in Berlin.
Karin Kuchler: Vizepräsidentin der Wiener Gesellschaft für interkulturelle Philosophie; promoviert an der Universität Wien.
Britta Saal: promoviert an der Universität Bremen und lehrt als Vertretung an der Universität Düsseldorf im Fachbereich »Modernes Japan«.
Hans Schelkshorn: außerordentlicher Professor am Institut für Christliche Philosophie der Universität Wien.
Georg Stenger: Professor für Philosophie in einer globalen Welt an der Universität Wien.
Ulli Vilsmaier: Juniorprofessorin für transdisziplinäre Methoden an der Leuphana-Universität Lüneburg.
Niels Weidtmann: Wissenschaftlicher Leiter des Forum Scientiarum der Eberhard-Karls-Universität Tübingen.

Konzept und Organisation:
Anke Graneß, Franz Gmainer-Pranzl

Tagungshomepage:
http://www.univie.ac.at/iwk/interkulturelle_philosophie.html

Kontakt und Information:
Institut für Wissenschaft und Kunst (IWK)
Berggasse 17
A-1090 Wien
Tel.: 0043-1-317 43 42
E-Mail: iwk.institut@aon.at
http://www.univie.ac.at/iwk

polylog
Zeitschrift für interkulturelles Philosophieren

WiGiP

universität wien
Fakultät für Philosophie und Bildungswissenschaft

Depot